

In Jena. Zwei Studenten der Philosophie begegnen einander.

DER ERSTE STUDENT
DER PHILOSOPHIE
Ach Junge ich sage
dir, das Leben ist doch
schön, der Sieger vom
Skagerrak ist Ehren-
doktor unserer Fakultät!

DER ZWEITE
Er hat sich über das
U-Boot-Gedicht von
Goethe geäußert!

DER ERSTE
Wie, Goethe hat
prophetisch erkannt –?

DER ZWEITE
Ich meine das
berühmte Gedicht:
Unter allen Wassern
ist – »U«.
Von Englands Flotte
spürest du
Kaum einen Hauch ...
Mein Schiff ward
versenkt, daß es
knallte.
Warte nur, balde
R-U-hst du auch!

DER ERSTE
Gottvoll!

DER ZWEITE
Also scheinbar sagt
das 'n englischer
Kapitän, aber es ist
doch eigentlich von
Goethe, nicht?



Lied des englischen Kapitäns.

(Frei nach Goethe.)

Unter allen Wassern ist – „U“!
Von Englands Flotte spürest du
Kaum einen Hauch . . .
Mein Schiff versank, daß es knallte –
Warte nur, balde
Versinkst du auch!

»Lied des englischen Kapitäns«. Der englische Kapitän eines versenkten Schiffes bedroht John Bull.



Seeschlacht am Skagerrak, 31. Mai 1916, die größte Seeschlacht im Ersten Weltkrieg



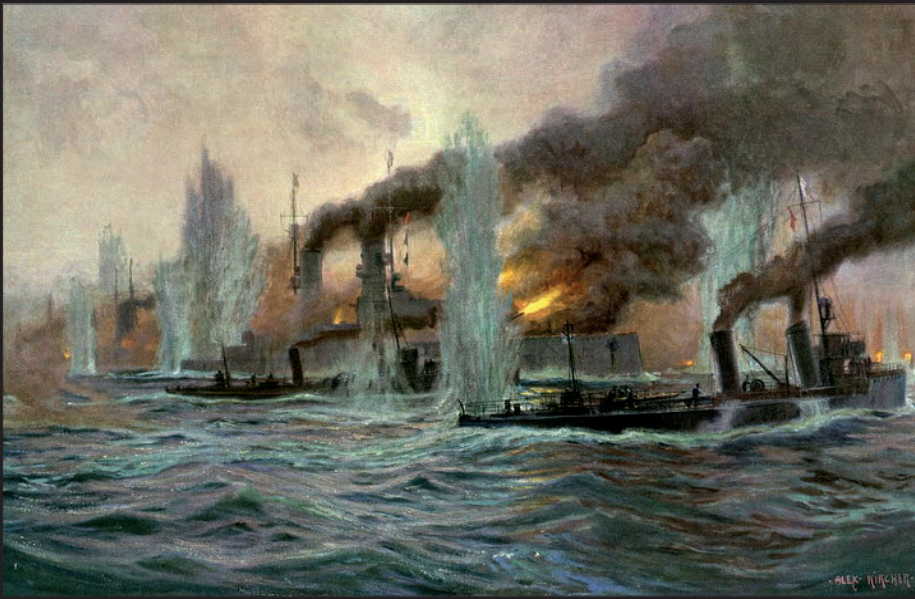
Erster Student der Philosophie



Admiral Scheer*, der Sieger von Skagerrak



Zweiter Student der Philosophie



Seeschlacht von Skagerrak, die größte Seeschlacht des Ersten Weltkriegs, der einzige direkte Zusammenstoß zwischen der deutschen und der britischen Hochseeflotte (31. Mai bis 1. Juni 1916)



Alexander von Kluck, Oberbefehlshaber der 1. Armee



Aus aller Welt.

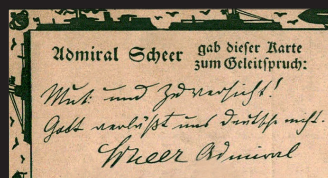
Admiral Scheer zum U-Boot-Lied der „englischen“ Kapitäne. — (Zweites. — Die Umkehrung von Eigennamen.)

Das „Lied des englischen Kapitäns“, das wir gestern in unserer Blatte veröffentlichten — „Unter allen Wässern ist U“ —, hat auch den Beifall des Siegers in der Seeschlacht am Skagerrak, des Admirals Scheer, gefunden. Unterm 18. Februar richtete er an die Schriftleitung der „Dresdner Nachrichten“ folgende Zeilen: „Ueber das „Lied des englischen Kapitäns“ aus den „Dresdner Nachrichten“ habe ich mir herzlich gefreut. Hoffentlich behält der gute Mann recht. Scheer, Admiral, Chef der Hochseeflotte.“

Admiral Scheer zum »Lied des englischen Kapitäns«

— Nichts von Verträgen edler Sinnesart, jetzt Schlacht und Sieg und harter Griff als Preis für Opfer ungeheuren Umfangs. — Das Haupt der Feinde in das Herz zu treffen, ist unser Ziel. — Mehr Raum der deutschen Rasse, die alles wagt, um Reiches zu gewinnen. v. Kluck.“

Alexander v. Kluck: »Das Haupt der Feinde in das Herz zu treffen ist unser Ziel.«



Rückseite der Propagandapostkarte »Lied des englischen Kapitäns« mit Geleitspruch von Admiral Scheer: »Mut und Zuversicht! Gott verläßt uns Deutsche nicht. Speer Admiral«

DER ERSTE STUDENT DER PHILOSOPHIE
Na und Scheer?

DER ZWEITE
Scheer hat sich darüber begeistert geäußert, er findet es famos und wünscht, daß die Befürchtung des englischen Kapitäns bald in Erfüllung gehen möge.

DER ERSTE
Hurra! Ja nun verstehe ich, warum gerade eine so klassische Fakultät wie unser Jena – das hätte Schillern gewiß gefreut. Unser Rektor hatte knapp vorher so 'nem faulen Friedenssatzke das Verbot des Generalkommandos vorgelesen, worin dem Kunden das Handwerk gelegt wird. Hast du die Rede gelesen, die unser Rektor auf der Lauterberger Weltanschauungswoche gehalten hat? Fein. Ich sage dir, es geht vorwärts. Wie sagt doch Kluck? »Das Haupt der Feinde in das Herz zu treffen, ist unser Ziel!« Ja, ja, nun ist also Scheer Doktor in Jena.

DER ZWEITE
Schiller war Feldscheer. Dafür hat Hindenburg leider gar keine Beziehung zur Schönwissenschaft.

DER ERSTE
Nee. Seitdem ihn damals Königberg zum Doktor der Philosophie honoris causa gemacht hat, als er die Panjebrüder in die Tunke setzte – na ja, das mußte man anstandshalber, aber sonst? Nie hat man auch nur 'n Wort von ihm gehört –

DER ZWEITE
Na hin und wieder doch 'ne Sentenz wie »Immer feste druff!« oder »Vorwärts!«

DER ERSTE
Ach, das wird vielleicht nicht von ihm sein.